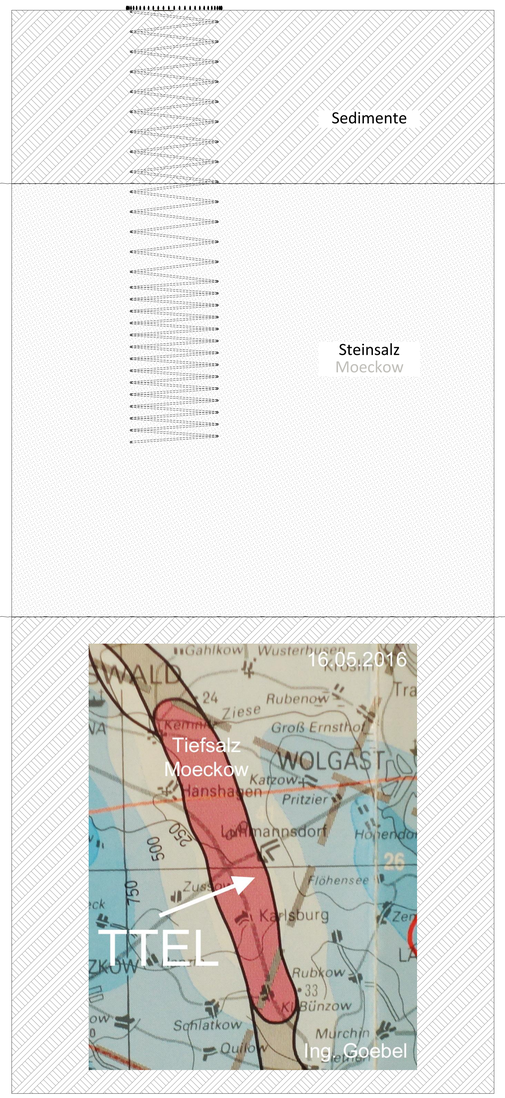
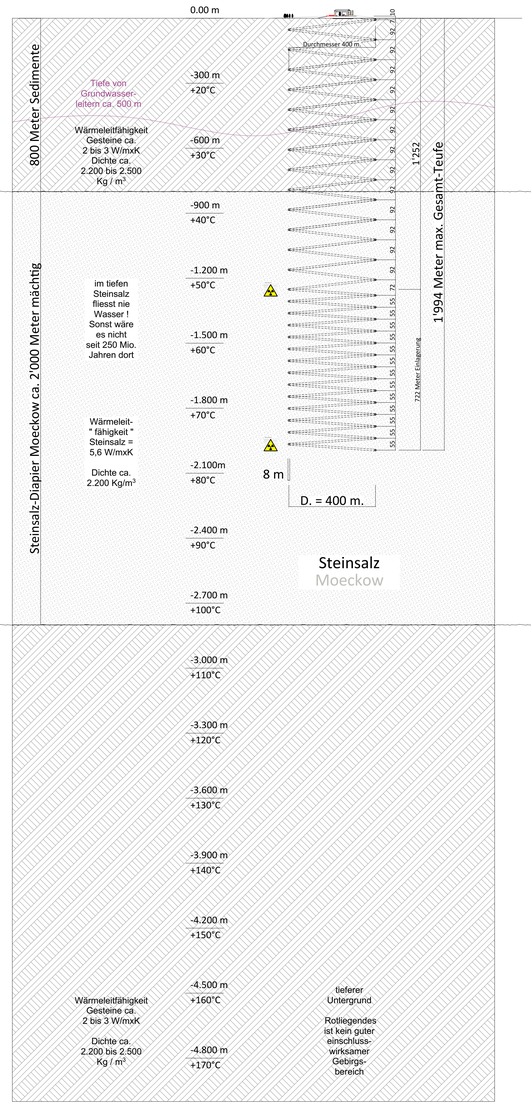
http://www.ing-goebel.de/bauweise-gorleben-vs-ttel-2-2/

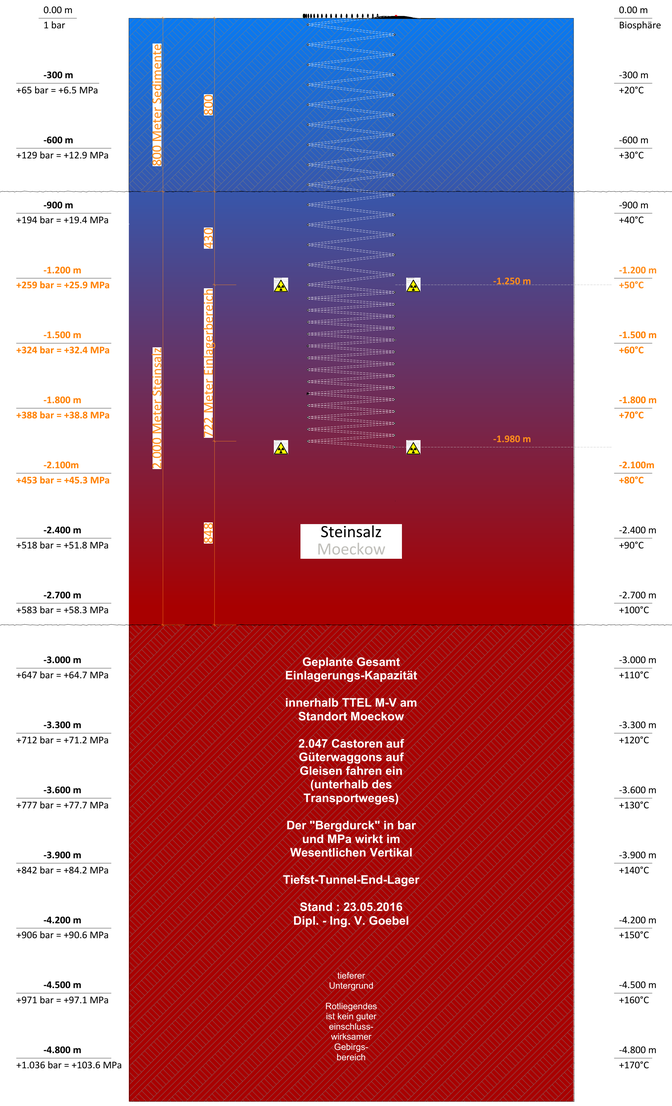
Schnitt 01 - 01



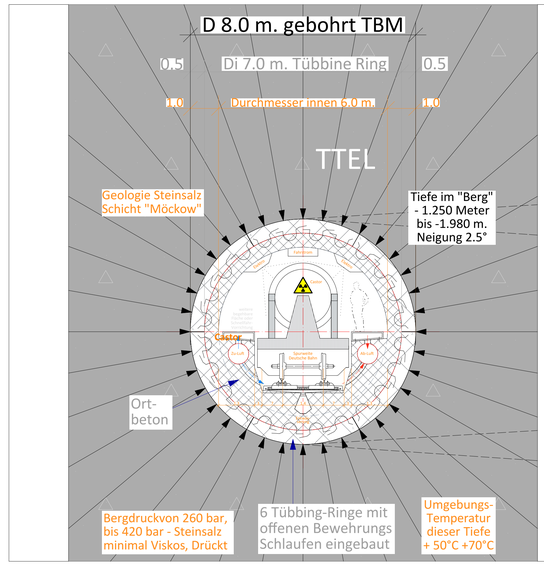
Schnitt 02 - 02

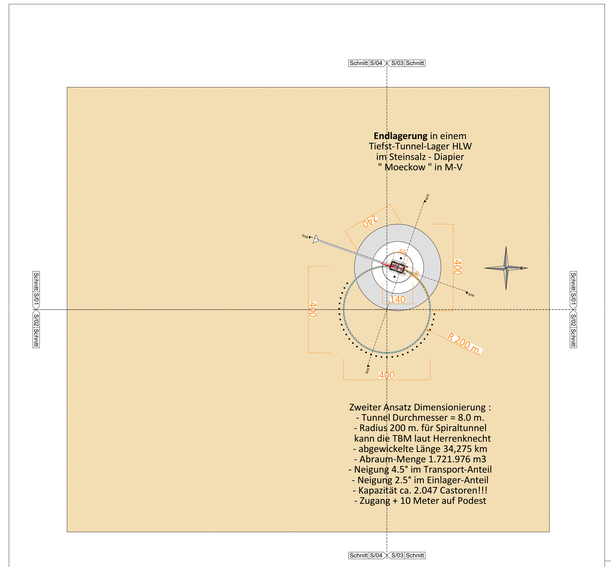


Schnitt 03 - 03



0.00 m	1 bar	0.00 m Biosphäre
-300 m	+65 bar = +6.5 MPa	-300 m +20°C
-600 m	+129 bar = +12.9 MPa	-600 m +30°C
-900 m	+194 bar = +19.4 MPa	-900 m +40°C
-1.200 m	+259 bar = +25.9 MPa	-1.200 m +50°C
-1.500 m	+324 bar = +32.4 MPa	-1.500 m +60°C
-1.800 m	+388 bar = +38.8 MPa	-1.800 m +70°C
-2.100m	+453 bar = +45.3 MPa	-2.100m +80°C
-2.400 m	+518 bar = +51.8 MPa	-2.400 m +90°C
-2.700 m	+583 bar = +58.3 MPa	-2.700 m +100°C
-3.000 m	+647 bar = +64.7 MPa	-3.000 m +110°C
-3.300 m	+712 bar = +71.2 MPa	-3.300 m +120°C
-3.600 m	+777 bar = +77.7 MPa	-3.600 m +130°C
-3.900 m	+842 bar = +84.2 MPa	-3.900 m +140°C
-4.200 m	+906 bar = +90.6 MPa	-4.200 m +150°C
-4.500 m	+971 bar = +97.1 MPa	-4.500 m +160°C
-4.800 m	+1.036 bar = +103.6 MPa	-4.800 m +170°C





Temperatur im Erdkern ca. 5.500 °C
Druck im Erdinnern ca. 3,64 Mio. bar
Durchmesser d. Erde ca. 12.742 km
Gravitation im Erdkern ca. 0,00 m/s2
Stand heutige wissenschaftl. Theorie
tiefste Tiefbohrung ca. 14.000 Meter (Russischer Weltrekord, Kola Bohrung)

Die Gravitationskraft entsteht aus einer Wechselwirkung von Masse, Druck und Temperatur - ein leicht exothermer Vorgang - siehe Auspressen von Ruhe-Energie aus Materie (A.E.)

Basiswissen zum Tiefbau ist für das Verständnis der Planung notwendig. Steinsalz ist gepresstes Salz das eine Dichte von ca. 2.200 kg / m3 hat und harte nukleare Strahlung max. 30 cm weit durchlässt. - Steinsalz schliesst alle Gase für 250 Millionen Jahre ein. Ungestörte tiefe Steinsalz-Schichten enthalten kein Wasser. Steinsalz ist selbstheilend da es langsam kriecht. Tief-Salz ist warm und trocken ...

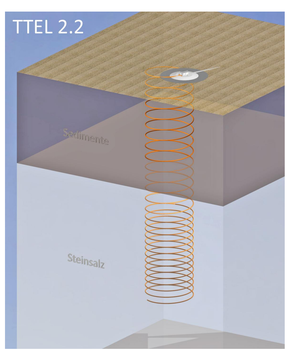
Addressat:

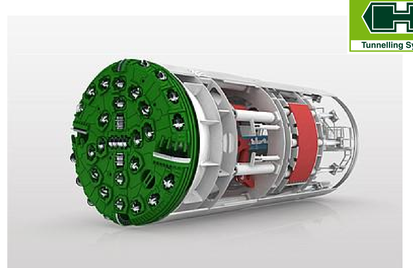
Deutscher Bundestag

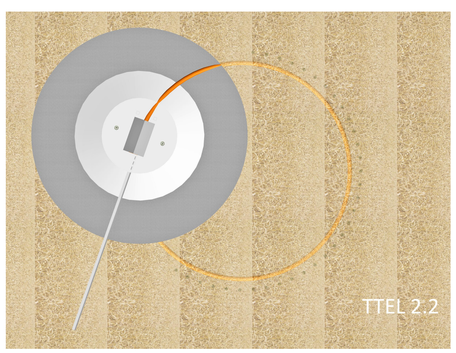
http://www.bundestag.de/endlager

Wir " erwarten bitte " den Auftrag für die Machbarkeitsstudie Tiefst-Tunnel Herrenknecht
Wir bitten um Ihr langfristiges Vertrauen.

Diese technischen Vor-Entwurfszeichnungen zeigen den geplanten baulichen Endstand auf Basis der heutigen Erkenntnisse. Zur Erreichung dieser Zielvorstellung braucht es natürlich noch Baustellen-Zeichnungen.







Planverfasser : Dipl.-Ing. FH Volker Goebel / Architekt

1. Prüfer ENDLAGER : BfE, BMUB, Bundestag / Berlin, Bonn

2. Prüfer ENDLAGER : aus Wissenschaft & Technik / DBE, Uni

Bergamt Stralsund M-V BRD : kennt M-V besser als BfE !!

Gemeinde-Ebene : 600 Mi. EUR "restliche Kompensationen"

Land-Kreis-Ebene :

Landes-Ebene : Minister / Schwerin

Koten (Meereshöhe):

± 0.00 = 30 m.ü. NHN Salz-Diapier "Möckow" / 53°59´20.76"N 13°53´11.44"O / M-V BRD
Top Steinsalz -800 Meter, Mächtigkeit 2.000 Meter / geot. Tiefenstufe +3.3 °C / 100 Meter

BAUVORHABEN:

Tiefst-Tunnel Endlager für hoch radioaktive Abfallstoffe in Castoren auf Gleiswaggons im Tiefsstsalz des Salzstockes "MOECKOW" - Eine Dauerhafte, rückholbare Endlagerung NUR Castoren mit HLW Brennstäben, Kokillen, Kugeln etc.

AUFTRAGGEBER:

Tiefst-Tunnel-Endlager Bau mit Herrenknecht Tunnelbohrtechnik Bundestag, Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe

PLANVERFASSER:

Ingenieur- und Architekturbüro Goebel / Abt. End-Lager-Bau
Ratsteich 15, 19057 Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern, BRD

PLANUNGSPHASE:

Entwurfs-Zng. / Machbarkeitsstudie Tiefst-Tunnel ENDLAGER BRD bei Moeckow

PLANNUMMER: 018

PLANTITEL: TT_Endlager_SCHNITTE_01_02_03

Ingenieur- und Architekturbüro Goebel
Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

PROJEKTNUMMER: Projekt Nr. 06 / TTEL 2.2

GEZEICHNET: Dipl.-Ing. Volker Goebel

DATUM, Zeichnungsbeginn: 17. April 2015

ERGÄNZT: 23. Mai. 2016

MASSSTAB: **diverse**

PLANFORMAT: 1.189 x 841 mm / DIN A0

C:\Users\Volker Goebel\Desktop\TTEL_2.2_TbNC_Tunnel_Endlager_Herrenknecht_Moeckow_Ing_Goebel.pln